

Fête des 20 Vignerons 19

Die Fête des Vignerons
in 10 Punkten



Übersicht

1. Die Fête des Vignerons	4
2. Die Künstlertruppe	6
3. Die Arena	8
4. Die Aufführung	10
5. Die Krönung	12
6. Der Ranz des vaches und was Sie ausserdem nicht verpassen sollten	14
7. Die Kantonaltage	16
8. Die Ville en Fête	18
9. Das Plakat und die visuelle Welt	19
10. Praktische Informationen	20
Die Fête des Vignerons in Zahlen	24
Die Partner	25
Kontakt	26

1. Die Fête des Vignerons

Die Fête des Vignerons ist viel mehr als nur eine Veranstaltung, sie ist Kulturerbe, eine lebendige Tradition, die seit dem 18. Jh. von Generation zu Generation weitergegeben wird. Dieses einzigartige und aussergewöhnliche Fest, das modern zugleich ist, vereint die gesamte Region von Lausanne bis zum Waadtländer Chablais. Sie wurde am 1. Dezember 2016 von der UNESCO in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen!

Nur eine einzige Fête je Generation! Dieser ungewöhnliche Rhythmus hätte sie längst vergessen machen können. Dem ist nicht so! Naht die Zeit für die Fête heran, ist die ganze Region auf den Beinen und jeder packt mit an. Das bedeutet, dass diese 12. Ausgabe, genau wie die vorangegangenen, keine Wiederholung eines altmodischen Volksfestes sein wird, sondern vielmehr ein Spiegel der Zeit. Als Glied einer langen Kette wird sie als Vivisbacher Zeit in die Geschichte eingehen. Das besondere Thema, nämlich die Rebbaudern, echte Arbeiter der Weinberge, denen zu Ehren die Feierlichkeiten stattfinden, macht dieses originelle Fest so einzigartig.

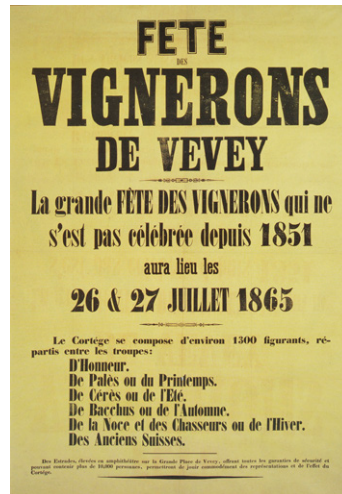
Organisator der Fête des Vignerons ist die Confrérie des Vignerons, deren Geschichte sehr weit zurück reicht. Dieser Verein achtet darauf, dass der Weinbau seiner Mitglieder angemessen unterhalten wird. Erst jährlich, dann in grösseren Abständen, organisiert sie Paraden, die im Laufe der Jahrhunderte ausgebaut werden. Gottheiten, wie Bacchus, Ceres und

Pales schliessen sich der Confrérie und den Rebbaudern an, aber auch die Cent Suisses, die Armaillis und verschiedene Berufsgruppen jedes Zeitalters, die die Tradition des Weinbaus, der Landwirtschaft, des Handwerks oder der Folklore verkörpern. Die Fête wird so im Laufe der Jahre zu einer Veranstaltung, bei der Werte und Know-how einer ganzen Region, eines ganzen Landes zelebriert werden.

Der Erfolg einer jeden neuen Ausgabe der Fête des Vignerons und das Bestreben der Organisatoren, es jedes Mal noch besser zu machen, erfordern natürlich immer grössere finanzielle Investitionen. Deshalb ist es schwer, mehr als fünf solcher Feste pro Jahrhundert zu organisieren. Diese langen Zeitabschnitte könnten das Ende der Veranstaltung bedeuten. Doch dem ist nicht so. Vevey ist nicht mehr die entlegene Ortschaft, an dem die ersten Paraden stattfanden. In der ehemaligen Industrie- und Handelsstadt, oft weit entfernt vom Alltag der Rebbaudern und Landwirte, beeindruckt die Fête des Vignerons einmal je Generation als lebendiges Fest der Erinnerung, der Weitergabe, der Identität und der Verbundenheit mit der Natur. Die Fête verbindet althergebrachte Traditionen mit zeitgenössischen Anliegen und ist eine Liebeshymne der Hoffnung an den Boden, das Land, die Heimat, den Menschen und seine Wurzeln.



1851



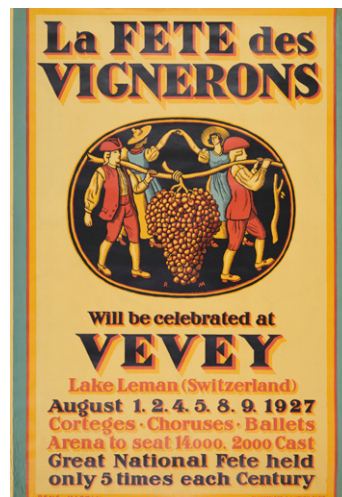
1865



1889



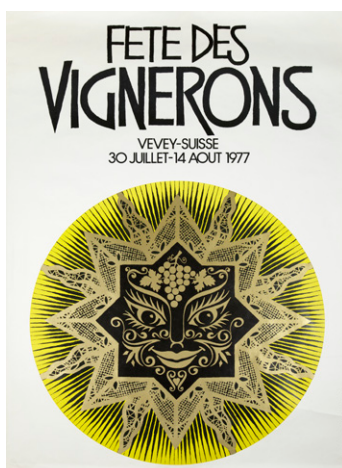
1905, ILLUSTRATION DE MARGUERITE BURNAT-PROVINS



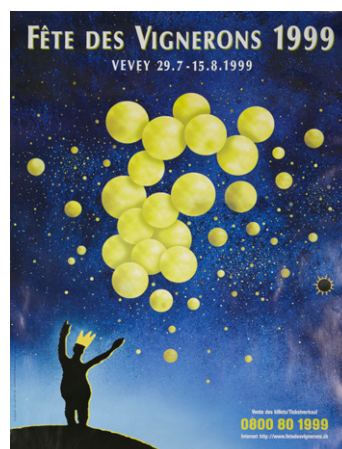
1927, ILLUSTRATION DE RENÉ MARTIN



1955, ILLUSTRATION DE VICTOR RUTZ



1977, ILLUSTRATION DE JEAN MONOD



1999, ILLUSTRATION DE CATHERINE ZUBER

AFFICHE CULTURELLE DE LA FÊTE DES VIGNERONS DE 2019, ILLUSTRATION DE BALMER & HÄLHEN



2. Die Künstlertruppe

Umsetzung und Regie: Daniele Finzi Pasca & Julie Hamelin

Gestaltung der Arena (nach einer Idee von Jean Rabasse), Dekor und Technik: Hugo Gargiulo

Musik: Maria Bonzanigo, Jérôme Berney, Valentin Villard

Kostüme: Giovanna Buzzi

Gedichte: Stéphane Blok, Blaise Hofmann

Choreographie: Bryn Walters

Ton: Martin Reich

Beleuchtung: Alexis Bowles

Video: Roberto Vitalini

Assistenten: Estelle Bersier, Melissa Vettore, Matteo Verlicchi, Ambra Schumacher, Lisa Ruffni, Laura Guglielmetto

Biografien:

Daniele Finzi Pasca

Der Hauptentwickler und Regisseur der Fête des Vignerons 2019, 1964 in Lugano geboren, ist Theaterregisseur, Autor, Choreograph und Schauspieler zugleich. Er entwarf bereits gewaltige Veranstaltungen, wie die Abschlusszeremonien der Olympischen Spiele von Turin (2006) und von Sotchi (2014). Er arbeitete für den Cirque du Soleil, den Cirque Eloize oder verschiedene Opern.

Hugo Gargiulo

1965 in Uruguay geboren. Er begegnet Daniele Finzi Pasca 1994 und arbeitet seitdem mit ihm gemeinsam als Bühnenbildner, Regisseur, Schauspieler und Art-Direktor. Als Mitbegründer der Compagnia Finzi Pasca 2011 war er der Bühnenbildner bei den Abschlusszeremonien der Olympischen Spiele von Sotchi.

Maria Bonzanigo

Hauptkomponistin und Musikdirektorin der Fête ist Maria Bonzanigo, 1966 in Lausanne geboren. Sie ist Gründungsmitglied der Compagnia Finzi Pasca und als Komponistin und Choreographin an der Aufführung der meisten Veranstaltungen beteiligt.



CRÉATEURS ET ASSISTANTS COMPOSANT L'ÉQUIPE ARTISTIQUE DE LA FÊTE DES VIGNERONS 2019. PHOTOGRAPHE : FRED MERZ | LUNDI13.CH
© FÊTE DES VIGNERONS

Jérôme Berney

1971 in Vancouver, Kanada, geboren, Schlagzeuger und Klavierspieler. Er komponiert einzigartige Stücke für Chöre und Orchesterensembles, eine Mischung aus Jazz, Klassik und Weltmusik. Seine Werke werden auf grossen Schweizer Festivals (Cully, Montreux) und auch im Ausland (Berlin, Vilnius, New York) gespielt.

Valentin Villard

Valentin Villard ist Organist, Chordirektor und Sänger und 1985 in Lausanne geboren. Als ehemaliger Schüler von Michael Jarrell in Genf und Willem Jeths in Amsterdam komponiert er Stücke sowohl für Solisten als auch für grosse Symphonieorchester, aber auch für Chöre, Orgel und Elektroakustik.

Giovanna Buzzi

1955 in Mailand geboren. Sie fühlt sich wohl in der Welt des Theaters, der Oper, des Kinos und der Mode und arbeitete zusammen mit Grössen wie Ronconi, Costa Gavras und Daniel Barenboim. 2017 erhielt sie den Metropolitan Fashion Award als beste Kostümbildnerin des Jahres. Mit Daniele Finzi Pasca arbeitet sie seit den Olympischen Spielen von Turin (2006) zusammen.

Stéphane Blok

Schriftsteller und Waadtländischer Musiker, 1971 in Lausanne geboren. Er ist Songwriter und komponiert Stücke fürs Theater und den Tanz. Er ist es gewohnt, mit Musikern, Fotografen und Filmemachern zusammen zu arbeiten und interessiert sich für sämtliche Ausdrucksformen.

Blaise Hofmann

Der Schriftsteller wurde 1978 in Morges geboren. Er schreibt Reiseberichte, Romane, Kolumnen und Theaterstücke, unter anderem eine Überarbeitung von *La beauté sur la terre* (Die Schönheit auf der Erde) von CF Ramuz, Sohn eines Rebbauern. Für seinen Roman *Estive* (Zoé-Verlag) wurde er 2008 in St-Malo mit dem Prix Nicolas-Bouvier ausgezeichnet.

Bryn Walters

Bryn Walters hat als Choreographie Direktor an etwa 40 Grossveranstaltungen mitgewirkt, inklusive 12 Olympischen Zeremonien, wie Athen, Vancouver und London. Nach einer 15-jährigen Karriere als Profitänzer hat er sich anlässlich der Olympischen Spiele von Turin (2006) Daniele Finzi Pasca angeschlossen und auch 2014 in Sotchi mitgewirkt.

Martin Reich

1969 geboren, Toningenieur seit 1985 und bei den Tonstudios Z AG Zürich tätig. Er hat bei zahlreichen Science-Fiction- und Dokumentarfilmen mitgewirkt. Er ist nicht nur der Haupttontechniker beim Montreux Jazz Festival, sondern gibt auch bei einigen klassischen Musikfestivals als Toningenieur den Ton an.

Alexis Bowles

Er wurde 1980 in Montreal als Sohn eines Artisten des Cirque du Soleil geboren und arbeitet seit 2003 für den Cirque Eloize, das Teatro Sunil und Daniele Finzi Pasca. Fachmann für Beleuchtungstechnik und Musikproduktion, zuständig für das richtige Ambiente, die Materialien und den passenden Rhythmus. Er ist mit der gesamten Szene vertraut, sei es Zirkus, Oper, Tanz oder Theater.

Roberto Vitalini

1971 in Lugano. Er leitet die Bashiba SA, eine Gesellschaft, die sich mit Phantasiewelten, Videokunst und Szenographie, inklusive interaktive Videokunst und LED-Lichtskulpturen, beschäftigt. Seit 2009 ist Roberto bei Daniele Finzi Pasca für die Video-Szenographie seiner Inszenierungen und Produktionen zuständig.

3. Die Arena

Untrennbar mit der Veranstaltung verbunden ist die symbolträchtige Arena, in der der technische Fortschritt und die Dramaturgie auch der zukünftigen Fête des Vignerons bestens zur Geltung kommen. Ihre Besonderheit liegt aber nicht zuletzt in ihrer Kurzlebigkeit. Von jetzt auf gleich lässt sie den Place du Marché von Vevey mit dem Blick auf den Genfer See vor den Augen seiner Einwohner verschwinden. Der riesige, 17'000 m² grosse Parkplatz verwandelt sich in eine Baustelle und wird mit dem Beginn der Arbeiten nach und nach zum pulsierenden Zentrum der Stadt.

Das erste hölzerne Podest stammt noch aus dem Jahr 1797. Es verfügte über fast 2'000 Plätze, bestand aus einfachen, aus Holz gebauten Sitzreihen und stand im oberen Teil der Place du Marché in Vevey. Bei jeder neuen Ausgabe verändert es sich und wird der Dramaturgie der Veranstaltung und den neu verwendeten Technologien angepasst. Auch im Jahr 2019 hält man sich an diese Regel. 200 Jahre später ist allerdings das Holz längst durch Stahl ersetzt worden und auch LED Scheinwerfer und neueste Technologien werden zum Einsatz gebracht.

Die Dimensionen sind beeindruckend. Auf einer Fläche von 14'000 m² und einer Höhe, die 30 Meter erreicht, können die Kreativen unter der Leitung von Daniele Finzi Pasca ihre Ideen umsetzen. Die mehr als 1'000 m² grosse Hauptbühne misst so viel wie ein Olympiabecken und die vier erhöhten Bühnen bieten allen Zuschauern eine tolle Sicht. Hier noch ein paar technische Daten: 400 Lautsprecher, 2'000 Scheinwerfer, ein LED Boden von 870m², vier riesige LED Leinwände von 50m². Unter dem Metallgerüst der Arena hindurch läuft der Verkehr, befinden sich die Räumlichkeiten für Technik, Lagerräume, Bauwagen und Örtlichkeiten.

Der Bau eines solchen Projekts ist eine echte Herausforderung. Die Vorbereitungsarbeiten haben im Oktober 2018 begonnen. Auf der Place du Marché von Vevey bohren, graben die Arbeiter und fertigen dutzende Betonpfeiler, die das Tragwerk aus 700 Tonnen Stahl stützen sollen. Der eigentliche Bau beginnt am 2. Januar 2019 und die Fristen sind kurz. Dutzende LKW schaffen täglich Baumaterial, Möbelteile und technisches Material heran. Im Mai wird die Arena fertiggestellt und für sechs Wochen Probe und einen Monat Vorführungen (vom 18. Juli bis zum 11. August 2019) bereit sein. Nach der Veranstaltung wird die Arena innerhalb von drei Monaten abgebaut und die Place du Marché gehört wieder den Einwohnern von Vevey. Die neue Arena mit ihren immensen Dimensionen und einer Kapazität von 20'000 Plätzen hat natürlich auch ihre Kritiker, doch wie ihre Vorgänger setzt sie schon jetzt die Tradition fort, indem sie an das antike Stadion von 1955 anknüpft und es mit den neuesten Technologien des 21. Jh. verbindet, bereit, eine neue Generation von Darstellern, Freiwilligen, Organisatoren und Zuschauern der Fête des Vignerons träumen und staunen zu lassen.



L'ARÈNE DE 2019, IMAGE DE SYNTHÈSE, SOUS RÉSERVE DE MODIFICATION.
CONCEPTION DE L'ARÈNE : HUGO GARGIULO (D'APRÈS UNE IDÉE ORIGINALE DE JEAN RABASSE) © FÊTE DES VIGNERONS 2019

4. Die Aufführung

Die Aufführung zeigt ein Jahr im Leben eines Weinbergs, das anhand von etwa 20 Standbildern dargestellt wird und mit der Weinlese beginnt und endet. Dargestellt werden sowohl die Arbeiten im Weinberg (Entlauben, Zuschneiden), soziale Begegnungen (Hochzeit, die Foire de la Saint-Martin), aber auch allgemeinere Themen (die Jahreszeiten, das Wasser, die Sonne, der Mond, das Weltall). Die Beziehung zwischen Mensch und Natur wird hinterfragt und das von Generation zu Generation übertragene Know-how der Rebbauern gewürdigt. Herzstück der Show ist die Krönung der Rebbauern, die für ihre exzellente Arbeit von der Confrérie des Vignerons geehrt werden. Erzählt wird die Geschichte auf sehr emotionale Weise durch den Dialog zwischen einem kleinen Mädchen namens Julie und ihrem Grossvater, der ihr die Traditionen und die Arbeit im Weinberg erklärt. Drei sogenannte «Ärzte» geben auf humorvolle und freche Weise derweil ihre Kommentare ab. Die Musik besteht abwechselnd aus Stücken von Ensembles, Orchestern und kleineren Formationen und wird live vorgetragen vom Chœur de la Fête (500 Chorsänger, 300 Schlagzeuger/Choristen, 150 Kinderstimmen), der Harmonie de la Fête (120 Bläser), der Big Band (16 Jazzmusiker), den Perkussionisten (40 Schlagzeuger), den Cors des Alpes (36 Alphornbläser), einem Petit Ensemble (20 Musiker) und den Fifres et Tambours (36 Basler Musiker). Das Orchestre de la Fête ist das Gstaad Festival Orchestra, das das Stück im Frühjahr 2019 im Studio aufnehmen wird.

Choreographisch werden die verschiedenen Standbilder von 5500 kostümierten (Laien) Schauspielern und Schauspielerinnen dargestellt, die alle aus der Region kommen. Es ist eine tolle Show, märchenhaft, grandios, dynamisch und poetisch, die Musik, die Gesänge und Gedichte begeistern die Masse; Bilder und Videofilme auf riesigen Leinwänden und ein immenser LED Fussboden in der Arena verleihen dem grossen Ereignis den gebührenden Glanz.

Für die Kreation der etwa 70 verschiedenen Kostüme der Darsteller und Chorsänger hat sich die Kostümbildnerin sowohl von vorangegangenen Fêtes des Vignerons inspirieren lassen und da ganz besonders von den Aquarellen des Ernest Biéler aus 1905 bis 1927, als auch von den traditionellen Waadtländer und Freiburger Trachtenkostümen. Neu sind die Tier-, Insekten und Vogelkostüme, passend zur dramaturgischen Darstellung des Daniele Finzi Pasca.



LES COSTUMES D'ETOURNEAUX, DE CENT POUR CENT ET DE FOURNI DU SPECTACLE, CRÉATIONS DE GIOVANNA BUZZI, PHOTOGRAPHE : FRED MERTZ | LUNDI13.CH © FÊTE DES VIGNERONS



UN ARMAILLI, CRÉATION DE GIOVANNA BUZZI, PHOTOGRAPHE : FRED MERTZ | LUNDI13.CH © FÊTE DES VIGNERONS



UN ENFANT MARIN, UNE ENFANT CONVIVE DE LA NOCE ET UN ENFANT HÔTE DE LA SAINT MARTON, CRÉATION DE GIOVANNA BUZZI, PHOTOGRAPHE : FRED MERTZ | LUNDI13.CH © FÊTE DES VIGNERONS

5. Die Krönung

Die Krönung der Rebbauern (Couronnement des vigneron-tâcherons) ist das Herzstück einer jeden Fête des Vignerons. Ohne DAS Symbol der allgemeinen Tätigkeiten der Confrérie des Vignerons wäre die Fête undenkbar! Auch wenn diese traditionelle Zeremonie manches Mal in den Schatten gestellt wird, darf man nicht vergessen, dass 1797 die erste Fête deshalb ins Leben gerufen wurde, um eben diese feierliche Krönung in die Paraden der Confrérie des Vignerons zu integrieren. Dabei geht es um eine wichtige Etappe einer Entwicklung, die bereits in der Mitte des 18. Jh. ihren Ursprung hatte.

Die Wahl der gekrönten Winzer entspricht einer inzwischen jahrhunderte alten Tradition. Die Experten der Confrérie des Vignerons begutachten und bewerten jedes Jahr die Rebparzellen. Alle drei Jahre werden bei den Triennales Silber- und Bronzemedailles und Preise vergeben. Während der Vorbereitungszeit der Fête lässt man die Bewertungen der letzten fünf Jahre noch einmal Revue passieren. Die beauftragte Kommission bearbeitet unter Ausschluss der Öffentlichkeit die anonymen und nummerierten Dossiers. Bevor die Krönung stattfindet dringt kein einziges Ergebnis an die Öffentlichkeit und somit bleibt die Spannung bis zum Schluss greifbar, zumal es manches Mal um tausendstel Punkte geht.

2019 findet diese Zeremonie am 18. Juli 2019 um 11 Uhr morgens bei der ersten Show der Fête des Vignerons 2019 statt.

Sie verleiht diesem ersten Tag der Fête einen ganz besonderen Charakter: Als Höhepunkt der märchen- und traumhaften Inszenierung des Daniele Finzi Pasca werden die angesehenen Rebbauern unter tosendem Applaus aufgerufen und die besten unter ihnen für ihre Leistungen öffentlich gekrönt, wodurch ihr Ansehen noch gesteigert wird. Die Vorstellung mündet in einem grossen Schlussbild und anschliessend ist jeder dazu eingeladen, an der Parade, angeführt von den gekrönten Rebbauern, zwischen Vevey und La Tour-de-Peilz teilzunehmen. Mit diesem Umzug werden die Tagesfeierlichkeiten fortgesetzt. Hier feiern mit Freude und Stolz gemeinsam alle Darsteller und Darstellerinnen der Show mit den Mitgliedern der Confrérie, den Fanfaren und den gekrönten Helden des Tages. Das Publikum hat freien Zugang zu dem stimmungsvollen Treiben in den Strassen der beiden Nachbarstädte und zum Abschluss an den Ufern des Genfer Sees. Nach der bunten Parade und der ausgelassenen Stimmung ist es Zeit für das Bankett. So viel Anerkennung macht hungrig. Alle Teilnehmer des Umzugs sind dazu eingeladen, an der Seite der geladenen Mitglieder der Confrérie des Vignerons an einem Festmahl teilzunehmen, das sich auf so zahlreiche Lokalitäten erstreckt, wie notwendig sind, um alle zufriedenzustellen. Hierzu werden mehrere tausend Gäste erwartet! Gefeierte wird mit Sicherheit bis in die Nacht hinein...



CÉRÉMONIE DU COURONNEMENT DE LA FÊTE
DES VIGNERONS DE 1851, CARICATURE DE
FRANÇOIS BOÇION, 1851
© CONFRÉRIE DES VIGNERONS



LES VIGNERONS-COURONNÉS DE LA FÊTE DES
VIGNERONS 1927
© CONFRÉRIE DES VIGNERONS



COURONNEMENT DE LA FÊTE DES VIGNERONS
DE 1999. GROUPEMENT DES PHOTOGRAPHES
VEVEYSANS
© CONFRÉRIE DES VIGNERONS

6. Der Ranz des vaches und was Sie ausserdem nicht verpassen sollten

Ein ganz besonderer Moment der Veranstaltung ist der Ranz des vaches, der seit 1819 zur Fête des Vignerons vorgetragen wird; zuerst im Chor und anschliessend, bereits seit 1889, von einem Solokünstler. Diese traditionelle Greyerzer Melodei ertönt bei jeder Fête und wird mit Freuden erwartet. Jedes Mal wird sie für diesen speziellen Anlass neu entwickelt und angepasst. Jean-Jacques Rousseau machte den Ranz des vaches berühmt, als er ihn 1767 in seinem Dictionnaire de la musique erwähnte, wo er lange Zeit seinen Platz hatte. Er symbolisiert eine ganze Region, von Vevey bis La Gruyère, zu Pferd zwischen den Waadtländischen und Freiburger Kantonen, einer Mischung aus Weinkultur an den Ufern des Genfer Sees und der Käseherstellung der Alpenregion. Die Interpretation anlässlich der Fête des Vignerons 2019 wurde nicht dem Zufall überlassen. Sage und schreibe elf Freiburger und Waadtländer Tenore wurden auserwählt um bei der Fête des Vignerons 2019 den Ranz des vaches zum Besten zu geben.

Zahlreiche Persönlichkeiten, Motive, Melodien, Truppen oder Standbilder erscheinen seit 1797 in regelmässigen Abständen bei den elf vorangegangenen Ausgaben der Fête des Vignerons. Manche Figuren, wie die Senner, sind immer dabei, andere Truppen und besondere Momente finden sich in der Show von Daniele Finzi Pasca wieder. So zum Beispiel:

Les Cent Suisses: Sie erscheinen erstmals anlässlich der Fête des Vignerons von 1819 und symbolisieren die Verbundenheit mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 2019 wird sich zum ersten Mal eine gemischte Truppe mit dem Namen Cent pour Cent den Cent Suisses anschliessen.

La Troupe d'Honneur: Diese Formation ist aus den Cent Suisses entstanden, den Fahnenträgern und, seit 1905, den Fifres et Tambours de Bâle. Sie führen den Umzug an, der sich aus dem Abbé-Président, dem Conseil de la Confrérie des Vignerons, den Experten und sichtbar ausgezeichneten Rebbauern, sowie den Confrères und Consœurs de la Confrérie zusammensetzt.

La Noce: Seit 1797 versinnbildlicht La Noce, Versprechen der Erneuerung, eines neuen Lebenszyklus' und des Winterschlafs, den Winter.

La Saint-Martin: Diese Truppe entstand anlässlich der Fête des Vignerons von 1999 und symbolisiert die Verbindung zu Vevey und der althergebrachten Foire Automnale, bei der die Winzer früher ihren Lohn erhielten.



LES ARMAILLIS DE LA FÊTE DES VIGNERONS 2019. PHOTOGRAPHE : NICOLAS RIGHETTI © FÊTE DES VIGNERONS

LES CENT SUISSES DE LA FÊTE DES VIGNERONS DE 1999. GROUPEMENT DES PHOTOGRAPHES VEVEYSANS © CONFRÉRIE DES VIGNERONS



LE COURONNEMENT DE LA FÊTE DES VIGNERONS DE 1977 © CONFRÉRIE DES VIGNERONS

LA VALSE DU LAUTERBACH. GROUPEMENT DES PHOTOGRAPHES VEVEYSANS © CONFRÉRIE DES VIGNERONS



LA FOIRE DE LA SAINT MARTIN. GROUPEMENT DES PHOTOGRAPHES VEVEYSANS © CONFRÉRIE DES VIGNERONS

7. Die Kantonaltage

Erstmals in der Geschichte der Fête des Vignerons wurden den Kantonen der Schweizerischen Eidgenossenschaft Kantonaltage angeboten. Alle haben positiv reagiert und machen somit Vevey für einen Sommer lang zur Hauptstadt der Schweiz! Auch die Schweizer im Ausland und die der Region Vevey-Riviera-Pays d'Enhaut gehören, genau wie die Eidgenossenschaft, an diesem Tag zu den Ehrengästen. Seit der Fête von 1865 waren die Kantone immer Teil der Veranstaltung und traten meistens bei La Noce auf. Und bereits 1819 wurden die Cent-Suisses Teil der Fête, die damit ihre Verbundenheit mit der Heimat zum Ausdruck brachte. Im Zusammenhang mit den grossen nationalen Ausstellungen des 19. Jh. bedeutete dieser Aspekt den ausländischen Besuchern, die per Schiff oder Bahn nach Vevey reisten, sehr viel. Doch bei der diesjährigen Ausgabe werden zum ersten Mal Kantonaltage organisiert und Delegationen dieser Grössenordnung in Vevey zugegen sein. Jeder Kanton sendet seine Botschafter aus, die die eigene Region mitsamt allen Traditionen vertreten werden. Die Confrérie des Vignerons wird diese Delegationen in Vevey willkommen heissen, wo sie ihre kulturellen Traditionen, gastronomischen Spezialitäten, Musiker, Theatertruppen und Jugendanimationen und nicht zuletzt den eigenen Weinbau vorstellen werden.

Das Tagesprogramm eines Kantonaltages sieht folgendermassen aus:

- Ein morgendlicher Marsch der kantonalen Behörden vom Bahnhof Vevey bis zu den Terrasses de la Confrérie
- Ein Umzug um 15 Uhr oder um 17 Uhr, je nach Tagesprogramm, von Entre-deux-Villes bis zum Jardin du Rivage
- Ein kulturelles Programm in den Kunsträumen der feiernden Stadt.
- Eine Präsentation der Weine und der Produkte aus der Region oder aus den eingeladenen Kantonen.
- Flaggenschmuck im Stadtzentrum von Vevey zu ihren Ehren

Die eigentliche Show der Fête des Vignerons ändert sich dadurch nicht.

Zusätzlich zu den Kantonaltagen kommt am 1. August der Tag der Schweizerischen Eidgenossenschaft, dem Nationalfeiertag der Schweiz, hinzu; ausserdem der Tag der Schweizer im Ausland und der Tag der Bewohner von Vevey-Riviera-Pays d'Enhaut.

Kalender der Kantonstage

Fête des Vignerons 2019

Juli

- 19. Juli : Genf
- 20. Juli : Freiburg
- 21. Juli : St. Gallen
- 23. Juli : Graubünden
- 25. Juli : Tag der Auslandschweizer/-innen
- 26. Juli : Wallis
- 27. Juli : Tessin und Innerschweiz (Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug);
- 28. Juli : Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Glaris und Jura
- 30. Juli : Bern

August

- 1. August : Tag der Eidgenossenschaft
- 2. August : Schaffhausen
- 3. August : Solothurn
- 4. August : Zürich
- 5. August : Thurgau
- 6. August : Aargau
- 8. August : Vevey-Riviera-Pays d'Enhaut
- 9. August : Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden
- 10. August : Neuenburg
- 11. August : Waadt

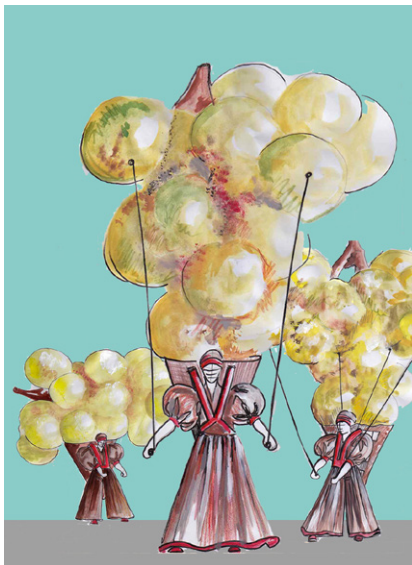


LES BANNERETS DES CANTONS LORS DE LA FÊTE DES VIGNERONS DE 1955. HENRI KRAMER © CONFRÉRIE DES VIGNERONS

8. Die Ville en Fête

Während der gesamten Feierlichkeiten der Fête des Vignerons 2019 ist ein weitläufiges Gebiet, beginnend am Jardin Doret bis nach Entre-Deux-Villes, d.h. vom östlichen bis westlichen Stadtteil Veveys, von morgens 9 Uhr bis in der Woche bis Mitternacht (2 Uhr freitags und samstags) ganz der Gastlichkeit, der Gastronomie und den festlichen, musikalischen und kulturellen Darbietungen gewidmet, wozu auch diejenigen, die die einzelnen Kantone täglich zum Besten geben, gehören. Bars, Weinkeller und Restaurants laden Besucher jeden Alters zu einem einzigartigen traditionsreichen Beisammensein, auch ausserhalb der Veranstaltung in der Arena, ein. Dabei geht es hauptsächlich um Produkte der Region. Durchgehend werden auch kostenlos Spiele und Animationen für Gross und Klein angeboten.

Strassenkünstler und Wanderaussteller werden die feiernde Stadt bei Tag und bei Nacht mit ihren Darbietungen beleben. Im Rahmen der feiernden Stadt stehen den Besuchern an die 60 Essens- und Trinkstände, mehrere, eigens dafür geschaffene, Restaurants mit 300 bis 900 Plätzen in allen Kategorien, wie zum Beispiel das Village du Monde.

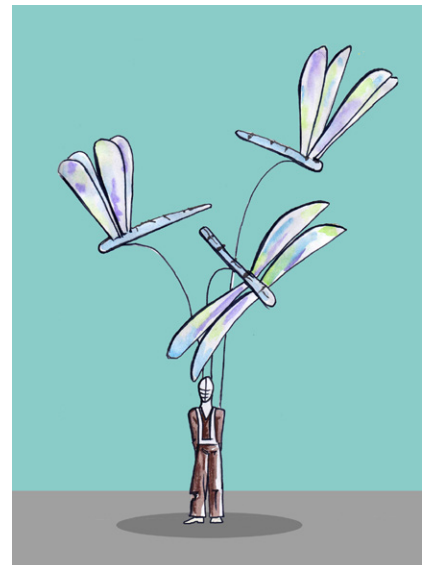


CROQUIS POUR LA PARADE DE NUIT © GÉRALDINE CLÉMENT

An der Südseite der Arena befindet sich auf 3 Ebenen die Seen-Plattform der Confrérie des Vignerons, die „Terrasses de la Confrérie“, die den Schweizer Weinen und den Waadtländer Produkten den Vorrang geben. Die Terrasses de la Confrérie öffnen ihre Pforten schon am 20. Mai 2019. An den meisten Ständen und in den meisten Restaurants wird die Schweizer Küche angeboten, aber auch verschiedene Gerichte aus aller Welt dürfen nicht fehlen. An jedem Kantonaltag bietet sich den Gastronomen der Fête und von Vevey, wenn sie es wünschen, die Möglichkeit, den Besuchern kantonale Spezialitäten anzubieten.

Die Confrérie des Vignerons organisiert, zusätzlich zu denen der eingeladenen Kantonen, drei Umzüge durch die Stadt mit den Darstellern und Darstellerinnen der Show: am 18. Juli im Anschluss an die Show mit der Krönungszeremonie, am 27. Juli um 15 Uhr und am 3. August um 15 Uhr. Das komplette Programm der „Ville en Fête“ wird im Frühjahr 2019 vorgestellt.

Zu den einzelnen Animationen in der Ville en Fête gelangen Sie kostenlos und den ganzen Tag lang.



9. Das Plakat und die visuelle Welt

Das Plakat der Fête des Vignerons 2019, das Grafikstudio Balmer Hählen erarbeitet wurde, bringt bei der Show des Daniele Finzi Pasca die Jahreszeiten des Weinbergs und die heimischen Tiere in Zusammenhang. Das Plakat der Fête des Vignerons 2019 erzählt vom Zyklus des Weinbergs und seiner Entwicklung im Laufe der Jahreszeiten, vom Winter bis zum Herbst mit seinen Reifeversprechen. Das Wachstum der Traube wird von den Trieben, die sie in vier teilen, eingegrenzt, und jede verkörpert eine Jahreszeit. Direkt über dem Rebstock liegt der Winter mit seinen Schneeflocken vor der Erneuerung des Frühlings. Das Bild stellt mit dem Zyklus, der sich bis ins Unendliche zu wiederholen scheint, eine gewisse Kontinuität dar. Der Mensch ist durch den Schnitt der Triebe zu erahnen und am Ende auch durch die Krone am oberen Ende, doch der Rest der Zeichnung stellt die Natur und die Tierwelt in den Vordergrund: Tiere, die in den Weinbergen heimisch sind und die man in den phantasievollen Kostümen des Giovanna Buzzi wiederfindet, bevölkern das gesamte graphische Kunstwerk.

2011 gründeten Priscilla Balmer et Yvo Hählen in Lausanne das Studio Balmer Hählen. Das Grafikstudio wurde in der Schweiz und im Ausland schnell bekannt. Ihre Werbeplakate wurden bei internationalen Wettbewerben, unter anderem in Japan, China, Russland, Schottland ausgestellt und sogar bei den „100 Beste Plakate“, einem Wettbewerb, der die Besten Deutschlands, der Schweiz und Österreichs auszeichnet. 2018 erhielt das Studio sogar den TDC Prize des Tokyo Type Directors Club Annual Awards.



AFFICHE CULTURELLE DE LA FÊTE DES VIGNERONS DE 2019, ILLUSTRATION DE BALMER & HÄLHEN
© CONFRÉRIE DES VIGNERONS

10. Praktische Informationen

Kartenvorverkauf

Le spectacle de la Fête des Vignerons 2019
Die Show anlässlich der Fête des Vignerons 2019 findet in einer nicht überdachten Arena statt. Vom 18. Juli bis 11. August 2019 stehen 20 Vorführungen auf dem Programm, davon 10 tagsüber und 10 am Abend. Die Generalprobe findet am 17. Juli statt. Die erste Vorstellung am 18. Juli beinhaltet die Zeremonie der Krönung der Rebbaudern und ist um 11 Uhr morgens zu sehen. Die Arena befindet sich auf dem Place du Marché von Vevey. 20000 Sitzplätze stehen pro Vorstellung zur Verfügung. Die Preise sind in 5 Kategorien gestaffelt und reichen von CHF 79,- bis zu CHF 299. CHF 359,- kostet die Premium-Karte, die Annehmlichkeiten wie einen persönlichen Empfang, bevorzugten Einlass und ein Souvenirprogramm bietet. Online ist die Bestellung auf 20 Tickets pro Person begrenzt.

Gruppen ab 21 Personen können über das Online-Formular reservieren:
fetedesvignerons.ch.

Sollte die Show aufgrund schlechter Wetterbedingungen in den ersten 90 Minuten der Vorstellung abgeblasen werden müssen, wird ein Ersatzdatum mitgeteilt. Nach 90 Minuten Spielzeit gilt die Show

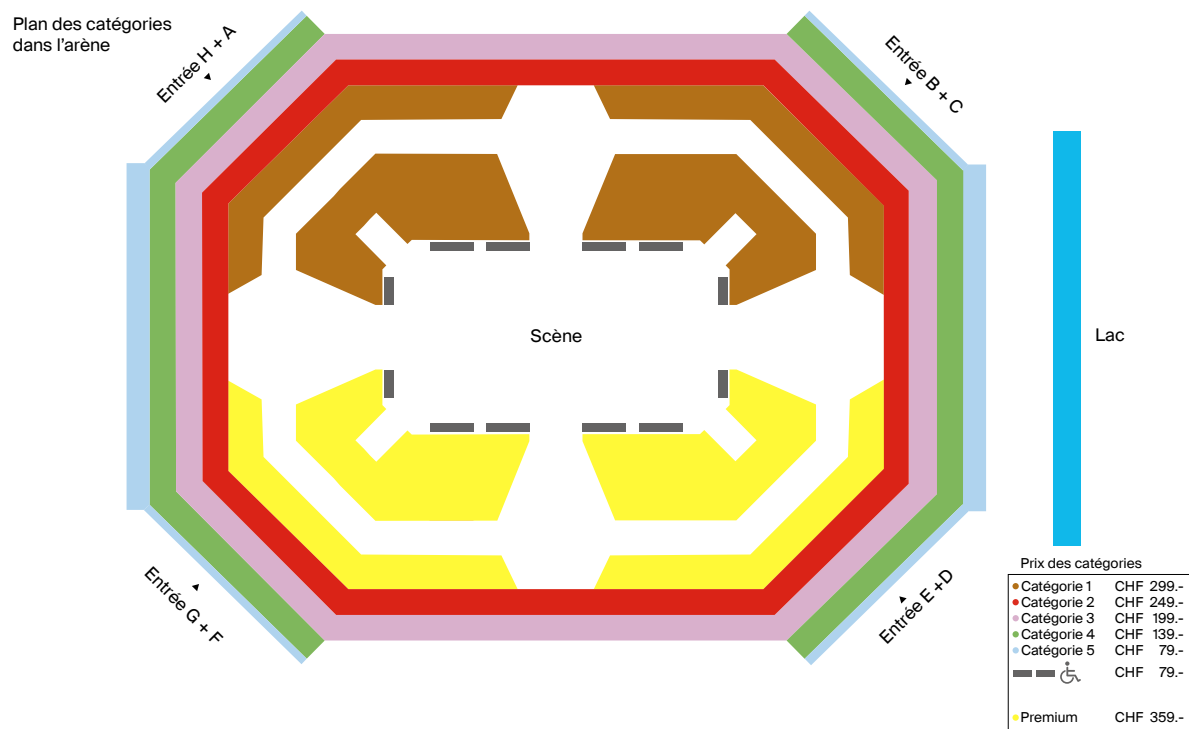
als stattgefunden und wird nicht mehr rückerstattet. Wird die Show verschoben, bleibt das Ticket für das neue Datum gültig. Es darf maximal zweimal verschoben werden; danach wird die Show ganz annulliert und die Tickets werden zurückerstattet. Die 11 Uhr-Vorstellung wird zuerst auf den Nachmittag desselben Tages verschoben, wenn die Bedingungen dies erlauben. Die 21 Uhr-Vorstellung wird prinzipiell auf den nächsten Morgen verlegt, wenn das Programm es erlaubt. Es sind ausserdem zwei ganze Tage speziell für verschobene Vorstellungen vorgesehen: Montag, der 22. Juli und Mittwoch, der 7. August. Die letzten Shows können auch auf Montag, den 12. und/oder Dienstag, den 13. August verlegt werden.

Die Show dauert etwa 2,5 Stunden und die Show inklusive Krönung ungefähr 3,5 Stunden. Für Kinder unter 6 Jahren ist sie nicht geeignet. Jeder, der eine Vorstellung sehen will, muss im Besitz einer Eintrittskarte sein. Kostenpflichtig sind nur der Eintritt in die Arena und in die Show.

Vorverkaufsstellen

Online: starticket.ch
Telefonisch: 0900 325 325 (Fr. 1.19/min.)
Verkaufsstellen: Coop City, Manor, La Poste, Hotelplan.





Plan der Aufführungen und der Kantonstage

Juli 2019

August 2019

Mittwoch, 17.	Öffentliche Hauptprobe	● 17 Uhr	Donnerstag, 1.	★ Tag der Eidgenossenschaft	14 Uhr
Donnerstag, 18.	★ Uraufführung Tag der Confrérie des Vignerons	11 Uhr	Freitag, 2.	☾ Schaffhausen	21 Uhr
Freitag, 19.	☾ Genf	21 Uhr	Samstag, 3.	☾ Solothurn	21 Uhr
Samstag, 20.	☾ Freiburg	● 21 Uhr	Sonntag, 4.	★ Zürich	11 Uhr
Sonntag, 21.	★ St. Gallen	11 Uhr	Montag, 5.	★ Thurgau	11 Uhr
Dienstag, 23.	★ Graubünden	11 Uhr	Dienstag, 6.	★ Aargau	11 Uhr
Donnerstag, 25.	☾ Tag der Auslandschweizer/-innen	21 Uhr	Donnerstag, 8.	☾ Vevey-Riviera-Oberland	21 Uhr
Freitag, 26.	☾ Wallis	21 Uhr	Freitag, 9.	☾ Appenzell Ausserrhoden Appenzell Innerrhoden	21 Uhr
Samstag, 27.	☾ Tessin und Innerschweiz	21 Uhr	Samstag, 10.	☾ Neuenburg	21 Uhr
Sonntag, 28.	★ Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Glarus und Jura	11 Uhr	Sonntag, 11.	★ Waadt	11 Uhr
Dienstag, 30.	★ Bern	11 Uhr			

● AUSVERKAUFT AUFFÜHRUNG

★ Bühnenshow tagsüber ☾ Bühnenshow abends ☼ Krönung während des 1. der Aufführung ☹ Umzug der Confrérie

Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität

90 Plätze je Vorstellung sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität vorgesehen, sowie 90 Plätze für die Begleitpersonen. Verfügbar sind diese per E-Mail an [Starticket](mailto:ticketing@starticket.ch) über folgende Adresse: ticketing@starticket.ch. Folgende Informationen benötigen wir: 1. Die Veranstaltung, der Sie für CHF 79/Ticket beiwohnen möchten, 2. Die Anzahl Personen mit eingeschränkter Mobilität und die Anzahl der Begleitpersonen (maximal 1 pro Person mit Behinderung, zum Preise von CHF 79, 3. Ihre Telefonnummer.

Am Stadtrand, in der Nähe der Autobahnausfahrt, ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität ein eigener Parkplatz vorgesehen. Zudem können Personen mit eingeschränkter Mobilität die Shuttle-Busse nutzen. Anfang 2019 wird es weitere Informationen diesbezüglich geben.

Die reservierten Plätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind vorrangig für Rollstuhlfahrer/innen bestimmt. Aber auch Personen ohne Rollstuhl, die ernsthafte Probleme haben sich fortzubewegen oder Personen mit anderen schweren Behinderungen haben Anrecht auf die Plätze dieser Kategorie. Jede Person mit eingeschränkter Mobilität darf für eine Begleitperson einen Platz in der gleichen Kategorie reservieren.

Schwerhörige

Für schwerhörige Personen steht eine App für tragbare Telefone, mit Empfang in der gesamten Arena, zur Verfügung.

Mobilität

Nutzen Sie der Einfachheit halber für die Fête des Vignerons und die Veranstaltungen der Ville en Fête die öffentlichen Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften.

Ob Bahn, Bus, Boot oder Auto, sämtliche Verkehrsmittel führen Sie in den Umkreis der Veranstaltung.

Nach den Abendvorstellungen (bis 23:30 Uhr) fahren Züge der SBB in Richtung Genferseeregion, Chablais und in verschiedene Städte der französischen Schweiz.

Genauere Informationen und Fahrpläne werden im Frühjahr 2019 auf www.sbb.ch/fetedesvignerons bekanntgegeben.

Die VMCV, MVR, CGN und weitere Verkehrsgesellschaften planen ebenfalls besondere Angebote in Verbindung mit dem Programm der Fête des Vignerons.

Per Bahn: sbb.ch

Per Bus: vmcv.ch

Per Boot/Schiff: cgn.ch

Per Auto: Autobahn A9, Ausfahrt Chexbres, Vevey oder Montreux. Parkplätze gegen Gebühr und Shuttle-Busse stehen zur Verfügung.

Unterkünfte

Damit Sie die Fête so richtig geniessen können, sorgt Montreux-Vevey Tourisme mit einem Gesamtpaket aus Übernachtung in einem komfortablen Hotel vor Ort und der Show der Fête des Vignerons 2019 für einen angenehmen Aufenthalt.

Das Paket des Tourismusverbands beinhaltet:

- eine Nacht im Hotel Ihrer Wahl
- den Eintritt zur Veranstaltung
- die Montreux Riviera Card für die kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, sowie Ermässigungen auf verschiedene Freizeitangebote
- Reiserücktritts- und Übertragungsversicherung

Reservierungen und Auskünfte: hotelfevi19.ch

Auch die Partnerhotels der Fête bieten Gesamtpakete in Vevey an: hotel-vevey.ch

Die Fête des Vignerons in Zahlen

- 1 Die Fête des Vignerons ist am 1. Dezember 2016 als erste lebendige Tradition der Schweiz in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen worden. „Lavaux vignoble en terrasses“ gehört bereits seit 2007 zum Weltkulturerbe der UNESCO.
- 25 Die Fête dauert 25 Tage und findet zwischen dem 18. Juli und dem 11. August 2019 statt.
- 12 So viele Fête des Vignerons haben seit 1797, die Ausgabe von 2019 mitgerechnet, 222 Jahre nach der Erstaufführung, stattgefunden.
- 400'000 Die Zuschauerzahl
- 1'000'000 So viele Besucher (inklusive Zuschauer) werden während der Festlichkeiten insgesamt in Vevey erwartet. Die Stadt Vevey zählt nur 19'500 Einwohner.
- 5500 Anzahl Darsteller in der Arena
- 850 Anzahl Sänger in der Arena
- 800 Es wirken etwa 835 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren bei den Vorführungen mit.
- 20'000 Die Anzahl der Sitzplätze in der Arena der Fête des Vignerons 2019.
- 17'000 Die Fläche des Marktplatzes in Quadratmetern.
- 1200 Die Fläche der Hauptbühne der Arena in m2, ohne die vier erhöhten Neben Bühnen mit jeweils 300 m2.
- 700 Das Gewicht des Gerüsts der Arena in Tonnen.
- 300'000 bis 500'000 So viele Liter Wein werden ab jetzt bis zum Ende der Fête geflossen sein.

Die Partner

Hauptpartner



Medienpartner



Institutionelle Partner



Offizielle Partner



Partner der Tourismusbranche



Offizielle Lieferanten



Technische Partner



Vertriebspartner



Pädagogische Partner



Gesundheitspartner



Mit der Unterstützung von:

La Fondation Casino Barrière Montreux
La Fondation Leenaards
La Loterie Romande

La Ville de Vevey

La Fondation Ernst Göhner
La Fondation Philanthropique Famille Sandoz
Une Fondation Privée Genevoise

Le Canton de Vaud

Kontakt

Fête des Vignerons 2019
Chaussée de la Guinguette 12
CH - 1800 Vevey

www.fetedesvignerons.ch

www.facebook.com/fetedesvignerons
www.instagram.com/fetedesvignerons

Marie-Jo Valente
Direktionsassistentin
Marketing, Kommunikation und PR
Mobil +41 79 467 73 77

Isabelle Falconnier
Verantwortlicher Redaktion und Medien
Mobil +41 78 751 58 30

Mail presse@fdv2019.ch